

MWPKOMSOFT – AUGUST 2010

Willkommen zum Newsletter von MWPKomSoft für den Monat August 2010

Inzwischen dürfte auf allen Rechner die Version 5-2-2 installiert sein.

Das IT-Servicehaus hat auf unseren Vorschlag hin mittlerweile ein Hinweismemo programmiert, welche derjenige auf ihrem Bildschirm bei PC-Start angezeigt bekommen, die von Ihnen als zuständiger Ansprechpartner beim RITS gemeldet wurden.

Wir können nur empfehlen, diesen Hinweis unverzüglich umzusetzen und danken dem Servicehaus für die Umsetzung.

Um Ihren monatlichen Berichtspflichten nachzukommen, stehen Ihnen nunmehr drei Auswertungsberichte zur Verfügung:

- 1) Die Auszählung der Unterhaltsfälle
- 2) Die Darstellung der offenen Forderungen und
- 3) Die eingegangenen Zahlungen für einen bestimmten Zeitabschnitt

Sie finden diese im Bereich Fachaufsichtskonzept im Übersichtsmanager
Die Auswertungen folgen damit den Vorgaben der GA 50/2009

Diejenigen Teams, die bereits alle Fälle erfasst haben, können sich nun zurücklehnen und die Früchte ihrer Arbeit einfahren, da eine zusätzliche manuelle Auswertung entfällt.

Falls das in Ihrem Bereich noch nicht der Fall ist, hier ein Tipp:

Erfassen Sie jeden Fall nach, den Sie in die Hände bekommen. Es ist eine Investition für Ihre Bearbeitungszukunft.

Falls Sie noch Hilfe bei der Erfassung benötigen, bieten wir Schulungen zur Datenbank Unterhalt an.

Für die Schulung in Berlin am 19.8.2010 sind leider nur noch 2 Plätze frei. Ein Wiederholungsseminar im neuen Jahr ist geplant.

Aber:

Haben Sie mal daran gedacht, ein Seminar in Ihrem Bereich zu organisieren?

Wir benötigen nur den Zugang zu Ihrem IT-Schulungsraum, Sie organisieren die Teilnehmer (mindestens 8 sollten es schon sein).

Ansprechpartner für die Gesamtorganisation und für einen entsprechenden Kostenvoranschlag sind hier die Inhouse-Spezialisten des KBW-Berlin, welche alles weitere organisieren und Ihnen auch entsprechende Hinweise geben.

Hier erhalten Sie dazu weitere Informationen:

<http://www.mwpkomsoft.de/index.php?id=120,0,0,1,0,0>

*****TIPPS ZUR DATENBANK*** TIPPS ZUR DATENBANK*** TIPPS ZUR DATENBANK*****

Heute mit Hinweisen zur Datenerfassung:

Der Datenbankdatensatz bildet weder die Leistungsakte ab, noch die Unterhaltsbeispiele.
Der Datensatz bildet ausschließlich ein zeitlich begrenztes, zu klärendes Unterhaltsverhältnis ab.

Zu erfassen ist der Datensatz auf den Namen des Leistungsempfängers (EHB), auch wenn dieser nicht selbst unterhaltsberechtig ist. Volljährige Kinder unter 25 Jahre, welche sich in einer BG befinden, erhalten jedoch davon abweichend einen eigenen Datensatz, wobei das volljährige Kind zum „Quasi“ EHB wird.

Haben verschiedene Kinder des EHB Anspruch gegen verschiedene Väter oder aus unterschiedlichen Titeln, ist der Vorgang für den EHB mehrmals je berechtigtes Kind zu erfassen.

Werden Unterhaltsansprüche eines minderjährigen Kindes in eigenem Haushalt geltend gemacht, ist Folgendes zu beachten:

In Frage kommen hier nur Kinder, die das 15. Lebensjahr überschritten haben. Ansprüche sind stets gegen beide Elternteile geltend zu machen. Dies ist auch in der Datenbank umzusetzen.

Ausnahmsweise wird hier das minderjährige Kind ebenfalls zum EHB. Es sind grundsätzlich 2 Unterdatensätze anzulegen, auch wenn ein Elternteil bereits verstorben sein sollte, denn die Unterhaltsprüfung endet nicht mit dem Tod des Pflichtigen.

Beispiel: pflichtiger Vater verstirbt. Gegen ihn bestand ein Titel. Nunmehr ist in die Erbenermittlung einzusteigen und ggf. Rechtsnachfolge gegen die Erben zu betreiben.

Werden ausschließliche Ansprüche für ein unter 15 Jahre altes Kind gewährt, hat es einen Vertretungsbevollmächtigten (Großelternteil oder Vormund, oder ähnliches). Dieser nimmt in diesem Fall die Stellung als „Quasi“-EHB in der Datenbank ein.

Geltend zu machen sind natürlich hier ebenfalls die Ansprüche gegen beide Elternteile.

Viel Erfolg!

Weitere Möglichkeiten der Datenbank unter Access 2007 finden Sie im Handbuch zur Datenbank Unterhalt.

Hier erhalten Sie weitere Information zum Buch
<http://mwpkomsoft.de/index.php?id=76.0.0.1.0.0>

Der nächste Newsletter erscheint Anfang September 2010

Bis zum nächsten Mal
Ihr Team von MWPKomSoft